



Sektion Prättigau

www.sac-praettigau.ch



Einladung zur GV am 11.02.2017 in St. Antönien!

Jahresbericht des Präsidenten 2016

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

2016 neigt sich dem Ende entgegen und wir können wieder auf ein ereignisreiches und turbulentes Jahr zurückblicken. Brauchte man früher über den Gotthard drei Tage um von A nach B zu gelangen und konnte dabei noch die Natur geniessen, so reist man heute innerhalb von gut zwei Stunden von Zürich nach Lugano und geniesst die Natur anhand von Videostreams auf dem Smartphone, der Fortschritt lässt grüssen!

Der letzte Winter liess lange auf sich warten und manches gesteckte Winterziel wurde anstelle der Tourenskis mit dem Bike oder auf Schusters Rappen realisiert. Der ersehnte Winter mit super Schnee wollte einfach nicht kommen! Manch einer, der unser Tal in der Vergangenheit als Winterferiengast besuchte, kannte es nur in einer schönen Winterpracht! Der eine oder andere Gast erkannte jedoch, dass unser geliebtes Tal nicht nur im Winterkleid, sondern auch im grünen Gewand manchen Leckerbissen zu bieten hat.

Ich komme jetzt zum Rückblick auf das vergangene Clubjahr: Im Februar durften wir die ersten erfreulichen Ergebnisse von unseren Mitgliedern des Ski Mountaineering SAC Regionalkaders Ost zur Kenntnis nehmen. Sonja Blumer, Patrick Perreten und Arno Lietha qualifizierten sich für die Europameisterschaften in Les Marecottes (5.-7. Februar). Weiter konnte zu 3 Podestplätzen am SM- Sprint in Parpan (Silber für Sonja Blumer und Bronze für Patrick Perreten und Arno Lietha) und zu 2 Podestplätzen an der SM-Vertical in Davos (Silber für Patrick Perreten, Bronze für Tanja Egli) gratuliert werden.

Auch unser SAC Regionalzentrum Sportklettern GR konnte mit guten Ergebnisse punkten. Ein Höhepunkt ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020. Hier wurde die Disziplin Sportklettern vom IOC in das Programm für die kommenden Sommerspiele in Tokyo aufgenommen. Dies motiviert die jungen Athleten noch mehr, ihre Kräfte und ihr Können noch verstärkt zu mobilisieren.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal im Namen des SAC Prättigau den erfolgreichen Athleten die Glückwünsche für ihre hervorragenden Leistungen überbringen und alles Gute für die kommenden Herausforderungen wünschen!

Auch in den organisatorischen und administrativen Bereichen waren wir wieder sehr aktiv. So wurden diverse Geschäfte für und mit dem Zentralverband und im Sektionsvorstand bearbeitet. Unter anderem wurde der neue Webauftritt mit vielen Optimierungen und neuer Gestaltung erarbeitet. Weiter wurde wieder ein attraktives Tourenprogramm zusammengestellt.

Beim Zentralverband war der grösste Programmpunkt dieses Jahres das Projekt Swiss Alpine 2020, die Digitalisierung der Führerliteratur mit dem dazu nötigen Erstellen einer Onlineplattform. Einige der grösseren SAC Sektionen haben Bedenken dazu geäussert, das Projekt sei zu ehrgeizig und zu teuer. Nach längeren Diskussionen wurde der Kredit von der Abgeordnetenversammlung in Olten gutgeheissen und die Umsetzung des Projekts gestartet. Das erwähnte Projekt wurde in der Zeitschrift Alpen ausführlich vorgestellt.

Im Zentralvorstand gab es vakante Ämter zu besetzen. Die Bündner Sektionen konnten zwei Personen finden, welche sich für die Wahl zur Verfügung stellten und auch gewählt wurden. Mit Tanja Bischofberger aus Jenins und Andri Linsel aus Sent ist der Kanton Graubünden im Zentralvorstand mit zwei Personen gut vertreten, welche sich für unsere Anliegen einsetzen können.

Auch in unserer Sektion hat sich einiges getan. Der Vorstand hat sich während des Jahres an vier Vorstandssitzungen getroffen um die einzelnen Geschäfte zu behandeln. Dabei wurden die Projekte „Neue Homepage“ und das Tourenprogramm, gemäss Beschluss an der letzten GV, in Angriff genommen. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Thematiken behandelt und die einzelnen Punkte akribisch ausgearbeitet hat. Für die Gestaltung der Homepage haben wir einen jungen motivierten Studenten gefunden, der Lösungen zu unseren Anforderungen ausarbeitet, implementiert und als neuen Web-Auftritt gewährleisten wird. Der Vorstand hofft, der neue Webauftritt <http://www.sac-praettigau.ch> kommt bei den Mitgliedern gut an.

Für das neue Tourenangebots-Tool konnten wir eine Firma evaluieren, welche unsere Ansprüche umsetzen kann. Für die aktiven Tourenleiter ist dieses Tool eine Erleichterung bezüglich Gestaltung und Tourenmanagement. So können die Anmeldungen von den Teilnehmern eingetragen werden, was den Tourenleitern mehr Übersicht gewährleistet. Weiter sind Detailinformationen bezüglich der Touren einfach und schnell verfügbar. Auch für den Tourenchef gibt es dank dem neuen Tool Erleichterungen und Vereinfachungen bei der Erstellung von Zusammenfassungen, Berichterstattungen und Statistiken zuhanden der verschiedenen Ämter und Organisationen. Details zum neuen Programm finden sich im Beitrag unseres Tourenchefs Dirk in dieser Ausgabe der ClubNews. Ich wünsche allen aktiven Mitgliedern viel Erfolg mit dem neuen Tool und probiert es einfach aus!

Eine Zusammenfassung zu den einzelnen Ressorts in kurzer Form zu erstellen erweist sich schwieriger als angenommen. Es wurde wieder in den verschiedenen Bereichen hervorragende Arbeit geleistet. Viele wichtige Aufgaben werden ehrenamtlich und mit grossem Engagement erledigt. Diesen Mitgliedern gebührt ein grosser Dank!

Einige der Highlights sind:

- Der Zischtigs-Club unter der Leitung von Margi Schmid, welcher sich immer wieder als Lekturbissen bei Jung und Alt, ob bei Schnee, Regen oder Sonnenschein erweist. „Ünschi Margi“ organisiert bei jedem Wetter einen Anlass (Event), welcher alle Gemüter erfreut.
- Unserem Tourenchef Dirk Schneider mit den Tourenleitern ist es wieder gelungen ein attraktives Programm für fast jedes Wochenende zu organisieren. Leider haben im ablaufenden Jahr das Wetter oder unfallbedingte Absenzen von erfahrenen Tourenleitern zwischendurch zu Absagen an einzelnen Wochenenden geführt. Dirk ist es gelungen neue Tourenleiter zu gewinnen, welche mithelfen werden, weiterhin ein attraktives Tourenprogramm anbieten zu können.
- Das Kletterhallenteam, welches unter der Leitung von Martin Bryner attraktive Routen an die Wände und tolle Anlässe in die Halle zaubert und dank dessen wir einen regen Besuch verzeichnen dürfen. Auch die organisierten Kletter- und Boulder-Anlässe waren ein Highlight. Neu finden auch Kletterkurse statt, die durch zwei Privatpersonen in Eigenregie durchgeführt werden. Dabei ist mit einer regen Teilnahme zu rechnen. Auch können wir immer wieder das

SAC Regionalzentrum Sportklettern GR in unserer Halle begrüßen, wo man sich für die einzelnen Wettkämpfe vorbereitet. Das heisst, unsere Halle liegt mit ihren Routen auf einem guten Niveau und zieht immer wieder Topathleten an, an denen sich der einzelne Besucher orientieren kann.

- Unsere drei Hütten unter der Leitung von Hüttenchef Beat Michel und den Hüttenwarten konnten wieder ein gutes Jahr verzeichnen. Braucht es doch immer wieder eine Portion Motivation, Engagement und Ideen um eine attraktive Hütte anbieten zu können. Dabei unterstützten unsere Basler Kameraden wie jedes Jahr das Hüttenwart-Team Martina und Beat auf der Fergenhütte tatkräftig. Auch Seraina und Andrea in der Seetalhütte stellen mit ihrem grossen Engagement sicher, dass die Besucher einen erlebnisreichen Aufenthalt im Seetal erfahren. Die Schäflerhütte ist trotz der unfallbedingten Umstände von Hüttenwart Reto (ist zum Glück wieder fit) ein beliebtes Ziel für die Sektions-Mitglieder.
- Die JO unter der Leitung von Bruno Flüsch hatte ein gutes Jahr mit einigen Highlights zu verzeichnen. Die JO-ler nehmen in erfreulicher Anzahl an den Aktivitäten teil. Bruno wird auf die kommende GV als JO-Chef sein Amt zur Verfügung stellen. Sein Nachfolger wird an der GV zur Wahl vorgeschlagen. Bruno hatte in all den Jahren als JO-Chef immer ein Lächeln auf dem Gesicht und zusammen mit seinem Team ein gutes und lukratives Programm für die Jugendlichen zusammengestellt. Ich möchte hiermit Bruno ein herzliches Dankeschön für all seine Tätigkeiten als JO-Chef und Vorstandsmitglied aussprechen. Wir hoffen natürlich, dass er uns als kompetenter Bergführer und Tourenleiter erhalten bleibt. Der neue JO-Chef stellt sich in den Club News noch selber vor.
- Unsere Rettungsstationen unter der Leitung von Forti Niederer konnten eher ein ruhiges Jahr verzeichnen. Neben all den Rettungsübungen musste die Rettungskolonne trotzdem an vereinzelten Einsätzen ihr Können unter Beweis stellen. Neu wurde Beat Michel als neues RSH-Mitglied gewählt. Beat wird in der nächsten Zeit seine Ausbildung als RSH (Rettung-Spezialist Helikopter) absolvieren. Somit können wir wieder einen kompetenten Mann für heikle Angelegenheiten aus unseren Reihen gewinnen.
- **ATC (Avalanche Trainings Center)** in Klosters! Im kommenden Jahr steht in Klosters neu eine ATC-Suchanlage (Lawinerverschütteten Suchanlage) den Gästen und Clubmitgliedern zur Verfügung, um ihr Können und Vorgehen zu üben und die eigene Sicherheit zu festigen! Ein Projektteam mit Mitgliedern aus unserer Sektion hat mit grossem Fleiss die Finanzierung mittels Sponsoring auf die Beine gestellt, welche es uns erlaubt ohne eigenen finanziellen Aufwand eine Anlage im Gebiet „Christlich“ in Klosters zu installieren.
- Mit unseren Basler Kameraden pflegen wir einen regen Kontakt. Die Basler Kameraden leisten in unserer Sektion in verdankenswerter Weise diverse Fronarbeitsstunden. Auch dürfen wir an jeder GV eine Delegation begrüßen. Zu unserer Freude nehmen sie immer wieder an der traditionellen GV-Tour teil.

Zum Schluss möchte ich allen Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne diese Personen hätten wir keinen Club, der an Beliebtheit laufend wächst. In der heutigen Zeit ist die ehrenamtliche Arbeit immer weniger selbstverständlich. Wir müssen dazu Sorge tragen und auch deren Partnern unseren Dank aussprechen. Wir werden im kommenden Januar diesen Dank mit einem gemütlichen Nachtessen für die Mitglieder des Vorstands und der Ressorts zum Ausdruck bringen.

Als Präsident wünsche ich der Sektion SAC Prättigau für den kommenden Winter viele Schneeflocken und für die kommenden Festtage gemütliche Stunden mit euren Angehörigen.

Für die bevorstehende GV in St. Antönien freue ich mich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Euer Sektion- Präsident

Erich Zweifel





JO-Chef Wahlvorschlag

Zu meiner Person:

Mein Name ist **Fabian Casutt** und ich wohne in Trimmis. Zurzeit bin ich im Studium in Basel. Trotzdem bin ich sehr eng mit dem Prättigau verbunden. Denn schon früh war ich sehr gerne in der Natur unterwegs, ob auf dem Bike, auf den Skiern, beim Klettern oder zu Fuss. Mein Fotoapparat ist stets mit dabei. In der JO, in die ich vor mittlerweile 12 Jahren eingetreten bin, durfte ich viele Erfahrungen unter kundiger Leitung sammeln und eine einzigartige Kameradschaft erleben.

Meine Motivation:

Nebst meiner Passion Alpinsport, welche ich in der JO und dem SAC ausleben kann, ist es mir immer wieder eine Freude mit Kameraden, Freunden und den Kindern/Jugendlichen der JO in den Bergen unterwegs zu sein, um immer wieder aufs Neue die Faszination der Berge und der Natur zu erleben.

Meine Erwartungen:

Zum einen spiegeln sich diese bereits in meiner Motivation wieder, zum anderen möchte ich es einer weiteren Generation von jungen Menschen ermöglichen, die gleichen schönen und unvergesslichen Erfahrungen zu sammeln, wie ich es in der JO durfte. Zu guter Letzt ist es mir wichtig etwas dazu beizutragen, dass sich die heutigen JO-ler einmal möglichst selbständig und gut ausgebildet in den Bergen bewegen können.

Tourenwesen

Diesen ClubNews liegt das Tourenprogramm 2016 bei. Die Darstellung und die Informationen im gedruckten Tourenprogramm wurden aufgrund des neuen online-Tourenportals, über das in diesen Clubnews an anderer Stelle berichtet wird, ein wenig neu gestaltet.

Das Tourenprogramm umfasst Jahr für Jahr mehr Touren. Im vergangenen Sommer mussten leider zahlreiche Touren aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen von Leitern abgesagt werden. Es freut mich aber, dass in der Zwischenzeit alle Leiter wieder wohlauf sind. Margi hat wieder mit grossem Engagement sozusagen jeden Dienstag etwas unternommen. Ihre wöchentlichen Fotos beweisen, dass es nicht immer strahlenden Sonnenschein für eine Tour mit strahlenden Gesichtern braucht.

An der Tourenleitersitzung anfangs November haben 19 Tourenleiter teilgenommen, was auf eine grosse Motivation hindeutet. Diese Motivation schlägt sich auch in den angebotenen Touren nieder. Klassiker sind rasch ausgebucht und neue Touren wecken Lust und Interesse. Die **Schnupperskitour** und der **Ausbildungskurs "Fels & Eis"** sollen auch Neulingen und Wiedereinsteigern den Einstieg erleichtern.

Sehr positiv ist auch die Anzahl **neuer Tourenleiter**. **Verena Joos, Martin Mathis, Matthias Jaggi und Pascal Manetsch** freuen sich als neue Tourenleiter auf Eure Teilnahme und werden an separater Stelle in diesen Clubnews vorgestellt.

Bei dieser Gelegenheit mache ich erneut auf das **Tourenreglement** aufmerksam, das auf www.sac-praettigau.ch unter Downloads aufgerufen werden kann. Hierin werden insbesondere Anmelde-modalitäten, Verantwortungs-, Haftungs- und Versicherungsthemen geregelt.

Mit dem beiliegenden Programm hoffe ich auch dein Interesse zu wecken. Die Tourenleiter freuen sich auf deine Teilnahme und ich wünsche allen ein erlebnisreiches, unterhaltsames und unfallfreies Tourenjahr 2017!

Unser neues Tourenportal ist online: touren.sac-praettigau.ch

Mit den Jahren hat nicht nur die Anzahl der ausgeschriebenen Touren zugenommen, sondern wir haben auch immer mehr aktive Tourenleiter. Um den damit steigenden Aufwand für die Planung, Koordination und Anmeldung zu vereinfachen, haben wir uns entschieden ein online-Tourenportal einzuführen. Damit können wir den administrativen Aufwand für die Zusammenstellung, Ausschreibung und Rapportierung der Touren massiv verringern und auch unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben folgende Vorteile:

- Bessere Übersicht über alle Touren und die Leiter
- Vollumfängliche Informationen zu den Touren
- Anmeldung auf Knopfdruck: Du musst nur noch auf einen Anmelde-Kopf klicken, um Dich zu einer Tour anzumelden. Das bisherige Telefonieren oder Mailen bezüglich Ausrüstung, Telefonnummer usw. mit dem Tourenleiter entfällt
- Du hast deine Anmeldungen im Überblick und Anmeldungen gehen nicht verloren

Jeder Teilnehmer muss sich im Tourenportal zunächst einmalig ein Benutzerprofil mit Informationen zur Person, zu den Fähigkeiten sowie zur Ausrüstung anlegen. So kann sich ein Tourenleiter schnell ein Bild über die anmeldende Person machen ohne unnötige Rückfragen stellen zu müssen und hat jederzeit alle Kontaktdaten zur Hand. Jede Anmeldung zu einer Tour erfolgt über das Portal und Änderungen an einer Tour können zentral vom Portal aus an alle Teilnehmer per Email verschickt werden. Sogar Wartelisten können geführt werden, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

Das neue Tourenportal ist selbsterklärend und einfach zu bedienen. Falls Du Hilfe benötigst, gibt es auf jeder Seite unten rechts einen Hilfe-Link. Hier findest du nützliche Informationen vom Einführungs-video zu den ersten Schritten bis hin zu Antworten auf häufig gestellte Fragen wie beispielsweise "Wie soll ich vorgehen, wenn ich mehrere Personen anmelden möchte?" Solltest Du dennoch Probleme mit dem neuen System haben, dann stehe ich gerne unter email@dirkschneider.ch zur Verfügung. Auch über Rückmeldungen jeglicher Art zum Tourenportal freue ich mich.

Bis bald auf touren.sac-praettigau.ch

Euer Tourenchef
Dirk Schneider



Unsere neue Tourenleiterin und unsere drei neuen Tourenleiter

Verena Joos

Zu meiner Person: Ich bin im sonnigen Weiler Schiers Maria im Prättigau aufgewachsen. Bereits in meiner Kindheit war ich oft mit meinen Eltern in den Bergen unterwegs. Die ersten Schritte an steilem Abgrund übten wir schon als Kinder, natürlich nicht im Wissen unserer Eltern, mit dem Gehen auf dem Mauergeländer der Salginatobelbrücke. Seit nun mehr als zwanzig Jahren wohne ich zusammen mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen in Trimmis. In meiner Freizeit verbringe ich sehr viel Zeit in der Natur und vor allem in den Bergen; sei es beim Wandern, bei Hochtouren oder beim Klettern. Im Winter halte ich mich auf der Langlaufloipe oder auf Skitouren fit. Selbst an meinem Arbeitsplatz im Sherpa-Outdoor-Shop in Chur darf ich mich beim Beraten der Kundschaft im weitesten Sinn meinem Hobby widmen.



Meine Motivation: Seit dem Jahr 2012 bin ich aktives Mitglied des SAC Prättigau. Gerne treffe ich mich mit dem "Ziischtigsclub", um mit meinen Bergkameraden/-innen schöne Wanderungen, Klettertage oder auch Skitouren zu erleben. Die allergrösste Freude bereitet mir aber das Wandern, was mich dazu bewegt hat, mich für den Wanderleiterkurs anzumelden, um bald einmal meine Erfahrungen an interessierte Freunde des Wanderns weitergeben zu dürfen.

Meine Erwartungen: Der Wanderleiterkurs liegt für mich noch etwas in der Ferne - Juni 2017. Selbstwohl erwarte ich bereits heute an diesem Wanderleiterkurs sehr viel Wissenswertes und Interessantes übers Wandern in unseren heimischen Bergen zu erfahren, um dieses Wissen auch kompetent weitergeben zu können, damit ich für viele Wandergruppen schöne, eindrückliche und gefreute Touren organisieren und leiten darf.

Mathias Jaggi

Was hat Dich dazu bewogen, im Prättigau als SAC Tourenleiter aktiv zu werden? Seit 8 Jahren lebe ich nun im Kanton Graubünden und es gefällt mir sehr gut. Wie die meisten wissen, wird man nicht jünger. Älter werden bedeutet für mich auch sesshafter und stärker verwurzelt zu sein. Ehrlich gesagt, ich kann es mir eigentlich gar nicht mehr vorstellen, aus dem Prättigau wegzuziehen. Und als eine weitere Art der aktiven Integration :-)) freue ich mich riesig, neue Leute kennenzulernen, gemeinsam zBerg zu gehen, Skitouren zu machen und gemeinsame Interessen teilen zu können.

Was sollten die Sektionsmitglieder über Dich wissen, die Dich noch nicht kennen? Ich liebe lange Skitouren, auch solche mit dem Prädikat "landschaftlich reizvoll", auf denen der Gipfel nicht das höchste Ziel ist. Ansonsten arbeite ich am SLF in Davos als Techniker in der Gruppe Schneephysik. Ich habe eine Lehre als Physiklaborant gemacht und Maschinenbau studiert. Mit meiner Freundin wohne ich in Fajauna in einem sehr schön renovierten Walserhaus. Täglich muss ich auf den Zug in Schiers rennen...



Was sind Deine Ziele in der Tourentätigkeit für unsere Sektion und was ist Dein Kerngebiet? Ich würde gerne Skitouren leiten und bin natürlich immer dabei, ein Schneeprofil zu graben und die kleinen Körner unter die Lupe zu nehmen.

Welche Erwartungen an Deine Teilnehmer bringst Du als erfahrener Tourenleiter mit? Ich erwarte, dass die Teilnehmer mitdenken und nicht einfach blind vertrauen. Zudem erwarte ich auch, dass die Teilnehmer den Umgang mit Schaufel, Sonde und LVS üben und sich damit befassen. Zudem sollte man sich darüber bewusst sein, dass man als Gruppe unterwegs ist und entsprechend seine persönlichen Ziele weniger stark gewichten. Und nicht zu vergessen, es darf auch einfach Spass machen, man kann diskutieren und zusammen lachen.

Pascal Manetsch

Du bist recht neu in der Sektion, warst aber auch bereits aktiv im SAC tätig. Was hat Dich dazu bewogen, im Prättigau aktiv zu werden? Ja, das ist korrekt. Was wohl nur noch Wenige wissen: Ich war früher schon mal Mitglied in der Sektion Prättigau, zu meiner JO-Zeit. Nach der Matura bin ich studienbedingt nach Bern und ins Berner Oberland gezogen. Deshalb war ich aus der Sektion Prättigau ausgetreten. Nach 9 Jahren im Kanton Bern und 3 Jahren im Kanton St. Gallen bin ich mit meiner Familie nach Fideris gezogen, was mich schlussendlich dazu bewogen hat, wieder dem SAC Prättigau beizutreten. Gerne möchte ich hier wieder aktiv werden und mit anderen Bergsportlern die Leidenschaft zu den Bergen erleben und geniessen.

Was sollten die Sektionsmitglieder über Dich wissen, die Dich noch nicht kennen? Meine Biografie liest sich im Gegensatz zu anderen Exponaten unserer Sektion wohl eher langweilig; Vom Bergsport besessen, sportlich, leide chronisch an Fernweh, Schwäche für "Traubensäfte" und Süsses, Matura in Schiers, Studium in Bern, verheiratet, 2 Kleinkinder, 1 Haus. Arbeite als leidenschaftlicher Oberstufenlehrer in Küblis und führe zusammen mit meiner Frau die Firma HOHENBERGSTEIGEN.ch.

Was sind Deine Ziele in der Tourentätigkeit für unsere Sektion und was ist Dein Kerngebiet? Unser Programm ist sehr vielfältig, was ich als enorm wertvoll betrachte. Eine Sparte wird allerdings kaum abgedeckt, das möchte ich aber gerne tun: Trekking und Expeditionen im Ausland. Da möchte ich mich einsetzen und in unserer Sektion tolle Programme anbieten. Ich wurde schon diverse Male darauf angesprochen, da offenbar Bedarf dafür besteht.

Eine erste Tour, die ich schon selber gemacht und diverse Male für andere organisiert habe, biete ich diesen Sommer vom 22. - 30. Juli 2017 an: Einfache Expedition auf den Elbrus, den höchsten Punkt in Europa - wobei sie mehr einer Hochtour als einer Expedition im eigentlichen Sinn gleicht.

Welche Erwartungen an Deine Teilnehmer bringst Du als erfahrener Tourenleiter mit? In meinem Segment der Trekkings, Expeditionen und Erstbesteigungen erwarte ich als Tourenleiter von den Teilnehmern sicherlich Freude auf und Feingefühl im Umgang mit fremden Kulturen und Traditionen, Lust auf neue Erlebnisse an unbekanntem Orten und Ländern sowie eine gute Portion Humor und Lockerheit. Wir sind uns hier in der Schweiz sehr oft gewohnt, dass alles immer recht organisiert ist und Pünktlichkeit unabdingbar ist. Auf Auslandsreisen kann man vieles planen, oft funktionieren Dinge vor Ort aber anders. Fremde Kulturen haben oft ihre eigenen Gesetzmässigkeiten und Gewohnheiten. Da kann eine gewisse Portion Lockerheit nie schaden.



Martin Mathis

Was hat Dich dazu bewogen, im Prättigau als SAC Tourenleiter aktiv zu werden? Meine Eltern kommen aus dem Prättigau, deswegen bedeutet das Prättigau und seine Berge ein Stück Heimat für mich. Dies ist auch meine Motivation als Tourenleiter beim SAC Prättigau tätig zu sein.

Was sollten die Sektionsmitglieder über Dich wissen, die Dich noch nicht kennen? Ich bin 41 Jahre alt und in Frauenfeld aufgewachsen, habe aber durch meine Eltern den Bezug zum Prättigau nie verloren. Nun lebe ich in Henggart und habe 2 Kinder. Ich arbeite seit 8 Jahren bei der Zollverwaltung am Flughafen in Kloten.



Was sind Deine Ziele in der Tourentätigkeit für unsere Sektion und was ist Dein Kerngebiet? Ich möchte Leute für die Bergwelt begeistern und mit Gleichgesinnten Touren in den Bergen erleben. Sei es beim Klettern oder auf einer Hochtour. Ich klettere im Sommer sehr gern im Fels, bzw. bin gerne in den Bergen unterwegs und im Winter kann man mich beim Eisklettern treffen.

Welche Erwartungen an Deine Teilnehmer bringst Du als erfahrener Tourenleiter mit? Erwartungen meinerseits gibt es nicht so viele. Ich glaube wichtig ist es, dass man mit Freude und der nötigen Vorsicht in den Bergen unterwegs ist. So dass man auch bei schlechten Verhältnissen einmal eine Tour den Gegebenheiten anpassen kann.

Leistungssport



Regionalzentren Ost - Skitouren und Klettern

Skitouring SRSO: Die ersten Schneeflocken dieser Saison sind bereits gefallen und wir freuen uns zusammen mit den Athletinnen und Athleten des SAC Regionalzentrums Skitourenrennen Ost (SRSO) auf die ersten Trainings im Schnee.

Im SRSO herrscht ein sehr guter Teamgeist innerhalb der Athletinnen und Athleten und dem Trainer-team. Die gut besuchten Trainingszusammenzüge und die Wettkampfergebnisse sprechen für sich.

Saisonhöhepunkte 2015/2016: Arno Lietha, Patrick Perreten und Sonia Blumer qualifizieren sich für die Europameisterschaften in Les Marecottes. Als bester Schweizer Athlet bei den Junioren verpasst Arno Lietha bei den Junioren mit Rang 4 knapp das Podest. Patrick Perreten holt sich bei den Kadetten die Silbermedaille im klassischen Individual-Rennen.

An der Schweizermeisterschaft im Sprintwettbewerb auf der Lenzerheide laufen Patrick Perreten und Arno Lietha in ihren Kategorien jeweils auf den 3. Rang und Sonia Blumer holt sich sogar die Silbermedaille. Am Tag darauf holen sich Patrick Perreten (2. Rang) und Tanja Egli (3. Rang) im Individual-Rennen in Davos zwei weitere SM-Medaillen.



Mehr Infos und Fotos findet ihr auch auf www.ski-mountaineering.ch oder auf facebook: [ski mountaineering regionalkader ost](https://www.facebook.com/ski-mountaineering-regionalkader-ost)

Olympische Anerkennung: Am 2. August 2016 hat das IOC den internationalen Verband ISFM und damit den Skitourenrennsport als Vollmitglied anerkannt. Eines der wichtigsten Argumente war zweifellos, dass Skitourenrennen eine saubere und nachhaltige Wintersportart ist, die zudem kaum zusätzliche Infrastruktur benötigt.

Ziel ist es, Skitourenrennen als olympische Disziplin ins olympische Programm zu bringen. Nach der Jugendolympiade (YOG) in Lausanne 2020 wäre die Winterolympiade 2022 in Peking dafür die erste Möglichkeit.

Sportklettern: Das Regiozentrum Chur erklettert sich immer wieder sehr gute Resultate. mehr dazu auf ihrer Homepage www.rzgr

Koordinatorin Leistungssport der Sektion Prättigau
Anita Jägli



Redaktion Club News:

Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters
081 422 39 28, plazreto@bluewin.ch

Veranstaltungshinweis

Am 1. März 2017 wird **DOUG SCOTT** in der neuen Eventhalle in Klosters einen **Benefiz-Bildervortrag** präsentieren.



Doug Scott und Chris Bonington bestiegen 1977 als Erste den 7185 m hohen

OGRE

im Karakorum. Der nachfolgende Abstieg erfolgte verletzungsbedingt unter extremsten Bedingungen.

Der Ogre (Baintha Brakk) gilt als einer der am schwierigsten zu bezwingenden Berge überhaupt. Erst 2001 wurde er zweitbestiegen.

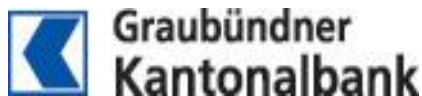
Doug Scott, geboren 1941, ist einer der besten britischen Extrembergsteiger und einer der erfolgreichsten Höhenbergsteiger weltweit. Er gründete die **Stiftung Community Action Nepal (CAN)** zur Verbesserung der Lebensbedingungen der nepalesischen Bevölkerung. **Diese unterstützt die Opfer der Erdbebenkatastrophe im Jahr 2015!**



Der Eintrittspreis von CHF 20.00 pro Person wird vollumfänglich in die Stiftung CAN fließen! Beginn: 20.00h.

Die Vortragssprache ist englisch.

Links: https://de.wikipedia.org/wiki/Doug_Scott
[https://de.wikipedia.org/wiki/Ogre_\(Berg\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ogre_(Berg))



Links siehe www.sac-praetigau.ch



Mitgliederwesen

Folgende Neumitglieder konnten wir 2016 in der Stammsektion willkommen heissen:

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Avers	Giorgia	Hertner	Jürg	Seidel	Mira
Bamert	Marco	Hertner	Manuela	Sennrich	Anouk
Baranyi	Gyiula	Hertner	Mario	Sennrich	Joel
Bärtsch	Martha	Hertner	Melanie	Sennrich	Mira
Berchtold	Marianne	Hertner	Sandro	Sennrich	Robin
Berchtold	Werner	Heussi	Rita	Sigrist	Erwin
Bertoli	Elena	Hsu	Nadia	Sigrist	Pia
Bertoli	Lukas	Jordi	Armet	Steiner	Curdin
Bertoli	Mara	Kenner	Robert	Tettamanti	Lena
Beti	Ilario	Kessler	Stephanie	Thurnheer	Martin
Bindar	Maria	Klucker	Corinne	van Nieuwenhove	Lennart
Bindar	Marius	Klucker	Daniel	von Planta	Conradin
Büchel	Flurina	Klucker	Jasmin	von Planta	Elias
Bundi	Annina	Leiser	Georg	von Planta	Elisabeth
Cathomen	Corsin	Lindenberger	Joana	von Planta	Flurin
Degiacomi	Aurelio	Lindenberger	Louisa	Weibel	Stephan
Degiacomi	Cecilia	Lindenberger	Nadine	Willamowski	Uwe
Dönz	Laura	Luck	Petra	Windisch	Cornelia
Emerson	Chance	Mark	Katharina	Wyss	Silvan
Emerson	Nathan	Mathieu	Gabrielle	Zegg	Saskia
Emerson	Tallulah	Meyer	Tobias		
Emerson	Tristan	Näf	Sandra		
Fernandes	Domingos	Navratil	Philipp		
Flury	Roman	Oberholzer	Melanie		
Flütsch	Dario	Petty	Gavin		
Flütsch	Janik	Petty	Lydia		
Flütsch	Mario	Petty	Robert		
Flütsch	Melanie	Putzi	Philip		
Flütsch	Res	Raffeiner	Martin		
Flütsch	Sina	Reidt	Viki		
Frei	Jonatan	Rios Guler	Barbara	Mitgliederbestand	01.12.2016
Fürer	Daniela	Ronner	Patrick	Stammsektion	1570
Furger	Franziska	Rühle	Steffen	Basler Vereinigung	133
Heldstab	Andreas	Schmid	Sandro	Zusatzmitgliedschaft	87
Heldstab	Andres	Schwerzmann	Monika	Total	1790

Einladung zur 126. Generalversammlung am Samstag, 11. Februar 2017, in der Mehrzweckhalle in St. Antönien

Programm: 18.30 Uhr Begrüssung und Versammlungsbeginn

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV 2016 in Fanas *
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget **
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen: Präsident, Chefin Leistungssport, JO-Chef, Hütten-Chef, Touren-Chef, Kassierin, Rechnungsrevisoren
7. Berichte aus den Bereichen
8. Ehrungen mit Fotorückblick
9. Varia und Umfrage

* Das Protokoll ist auf der Homepage www.sac-praetttigau.ch einsehbar

** Das Budget 2017 kann auf Wunsch ab 22.1.2017 bei der Kassierin M. Schrötenhaler bestellt werden

Festwirtschaft: Unser bewährtes JO-Team organisiert zusammen mit einem lokalen Partner die obligate Verpflegung. In diesem Jahr versuchen wir einmal etwas Spezielles mit einem ausgedehnten Apéro (Kosten CHF 20.00/Person).

Übernachtung: Unseren Basler Kameraden empfehlen wir bei Bedarf gerne Unterkünfte in der Umgebung

Anmeldung: Bis 01.02.2017 an den Präsidenten mit Talon oder E-Mail an zweifel.erich@gmail.com

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Generalversammlung sind gemäss den Statuten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Sonntagsprogramm: Skitour in der Region mit der JO unter der Leitung von Andres Bardill

Für diese Tour ist keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt und Tourenziel werden an der Versammlung bekanntgegeben

✂-----✂-----✂-----✂-----✂

Einsenden an: Erich Zweifel, Landweg 5, 7249 Serneus

Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Personen: _____

Apéro inkl. Dessert und Kaffee: Ja Nein